

Transkription von Urkunde PAR 1410a

Ort, Datierung: Parchim, 1410-05-12

Signatur: Landeshauptarchiv Schwerin, städtisch, ACS 82

Inhalt: Verpachtung einer Mühle

Wȳ heyne dambeke vnd(e) hans haseman borghe(re) to parchem vnd(e) vorstende(re) des hilighe(n) ghestes dar sulues beke(n)nen vnd(e) / be tughen openbar(e) Jndessem Jeghenwardighen b(re)ue vor alle den genen de ene sen edder hore(n) lesen . dat de mole to den / vȳr grȳnden to parchem dar desse sulue hilgheghest Jnne heft verteynde hallff dromet kornes viiste worden was / vnd(e) also buwvellich dat ze nemant an(n)namen buwen vnd(e) hebben wolde . hir v(m)me dat ze also swarlike(n) myd / groter pacht be swaret was . dorch den willen dat ze nicht viiste en bleue deme hilghe(n)gheste to groteme / Schaden So hebbe wȳ na rade . des gantzes Rades to parchem desse sulue(n) molen to den vȳr grynden vnd(e) / myd gudeme gantsen willen alle der genen de dar pacht Jnne hebben Jn werende hand ghebracht . vnd(e) / hebben ze dan vnd(e) laten vnd(e) Jeghenwardich dȳn vnd(e) laten Jn desseme b(re)ue gantz vnd deghe myd aller(en) / to behorȳnghe werneke blanckeschilde alse ze licht Jn alle erer schede syk to brukende vnd(e) nȳtte / to makende myd syne(n) rechte(n) erue(n) to eweghen tyden kyndes kȳnde to erbende . also be schedelken dat / desse werneke blanckeschilt vnd(e) alle zine nakomelinghe de desse erbenomde(n) molen hebben vnd(e) be sitten / scholen deme hilghengheste to parchem vnd(e) eneme Jowelken pacht he(re)n de dar pacht ane hefft vor ey(n) / jewelk dromet kornes gheue(n) to pacht alle jar to su(n)te lamerti(s) daghe des hilghen mertelers vnbeware(n) / en pu(n)t lub(escher) pe(n)nighe also to parche(m) ghenghe vnd(e) gheue zint . edder twȳntich schilli(n)ghe dess(er) sulue(n) / mu(n)te vnd(e) nicht mer . vnd(e) desse vorsc(re)uen pacht to pandende alse dicke vnd(e) me(n)nich werne deme hil/ghengheste vnd(e) den vorstende(re)n dar sulues des nod vnd(e) be huff is su(n)der hinder richte edder broke / jema(n)des To tughe vnd(e) to bekantnisse dess(er) vorsc(re)uen dȳnch . zo hebbe wȳ des hilghenghestes Jnghe/seghe myd wȳtscop vnd(e) gudeme willen henghen laten vor dessen breff de gheue(n) vnd(e) sc(re)uen is na / godes bord durent Jar(e) verhu(n)dert Jar Jn deme teȳnden Jar(e) dar na des ma(n)daghes to pinxsten / Tughe der hir an vnd(e) ouer sint ghe wesen . alse her hinrik van pritze Offic(ial) to parchem her / Nicola(us) Mu(n)ter p(re)ster vicar(ius) dar sulues vnd(e) hinrik parchem borgher(e) dess(er) erb(e)n(omeden) stad parchem / vnd(e) mer bedderuer lude de louen vnd(e) tughes wol werdich zint . .